

Friedberger Stadtbote

 Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hängelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

16. September 2023
38. Jahrgang
Nummer 498



Buntgemischt

Im September findet in der Friedberger Altstadt traditionell der **Matthäusmarkt** statt. Am **24. September** ist es wieder soweit – **von 10 bis 18 Uhr** präsentieren die Standlleut wieder ihr buntgemischtes Sortiment. Exotische Gewürze, besonderes Kunsthandwerk, modische Accessoires und natürlich auch Haushaltswaren warten auf die Besucherinnen und Besucher. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Friedberger Einzelhändlerinnen und Einzelhändler in der Innenstadt öffnen an diesem Tag **von 12 bis 17 Uhr** ihre Türen. Ihr Angebot reicht von Mode und Schuhtrends für »Sie und Ihn« über Köstlichkeiten aus dem Unverpackt-Laden bis hin zu den neuesten E-Bike-Modellen und vielem mehr.

Begleitend zum Markt lockt auf dem zentralen Marienplatz eine **Sonderschau des Aktiv-Rings Friedberg** unter dem Motto »**Holz und Grillen**«. Hier können die Besucherinnen und Besucher zum Beispiel einem Drechsler über die Schulter schauen oder eine der geplanten Grillvorführungen bestaunen.

Zu den Marktsonntagen bietet die **Stadt Friedberg** eine **kostenlose Busverbindung** von den Ortsteilen in die Friedberger Innenstadt und zurück. Mehr dazu auf **Seite 2**.

 **friedberg** beflügelt
www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine

Do., 21.09., 19 Uhr: **Stadtrat**
(Sitzungssaal, Rathaus)

Di., 26.09., 16.30 Uhr: **Planungs- und
Stadtentwicklungsausschuss**
(Sitzungssaal, Rathaus)

Do., 28.09., 16.30 Uhr: **Werkausschuss**
(Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Auf ► www.friedberg.de finden Sie
unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender«
die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie
Sitzungsvorlagen.

Mit nachhaltigem Geschmack



Auch dieses Jahr dürfen sich die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen an der **Konradin-Realschule** in Friedberg wieder über eine Trinkflasche als Willkommensgeschenk freuen. Die Idee dazu kam letztes Jahr vom Elternbeirat, ermöglicht wurde die Anschaffung der **120 BPA-freien und recycelbaren Trinkflaschen** erneut von der **Haus der Stiftergemeinschaft der Stadtparkasse Augsburg**.

► www.haus-der-stifter-augsburg.de

Spuren hinterlassen.

Sie möchten

- ✚ nachhaltig Gutes tun aber anonym bleiben?
- ✚ über die eigene Lebenszeit hinaus wirken?
- ✚ Ihre Nachlassabwicklung sicherstellen?

Wir bieten eine Lösung!

HAUS DER STIFTER / Stiftungen
Susanne Stippler
Telefon 0821 3255-2050
susanne.stippler@sksa.de

HAUS DER STIFTER

Stiftergemeinschaft
der Stadtparkasse Augsburg

haus-der-stifter-augsburg.de



Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

die Sommerpause ist vorbei, wie immer mit dem beliebten Halbmarathon am letzten Sonntag vor Schulbeginn. Dieses Mal jährte sich einer der größten Lauftreffs der Region mit dem gefürchteten Friedberger Berg zum 20. Mal. Eine großartige Erfolgsgeschichte, die einen fröhlichen Eventcharakter mit dem wichtigen Gesundheitsthema Sport verbindet. Danke an alle, die seit vielen Jahren innerhalb und außerhalb der Verwaltung viel Herzblut in diese Veranstaltung stecken!

Aber auch sonst hatte es der Sommer in sich: Das Volksfest war trotz des Altstadtfestes kurz zuvor gut besucht, das Wetter spielte größtenteils mit und es war wieder eines der friedlichsten Feste im Umkreis, eben ein Volksfest für alle Generationen und vor allem auch Familien. Ein Dank an die Verantwortlichen im Verkehrsverein, die mit viel Engagement das ganze Jahr über dieses schmucke und traditionsreiche Heimatfest vorbereiten. Auch der neue Festwirt hat sich schon richtig eingelebt und wird uns hoffentlich noch lange begleiten. Die Stadt Friedberg ist stolz darauf, dieses Engagement unterstützen zu können!

Ein kleines Tief Ende August hat für den einen oder anderen die sehnlichst erwartete Abkühlung gebracht. Der Stimmung in der Stadt hat das aber keinen Abbruch getan, aus eigenem Erleben kann ich guten Gewissens sagen: Den Sommer nicht wegzufahren, sondern ihn in unserer Stadt zu verbringen, ist nicht die schlechteste Idee! Soviel Lebensqualität findet sich selten.

Dazu zählt auch der Friedberger Musiksommer! Heuer schon zum 21. Mal bereichern die »Bürger für Friedberg« mit diesem ehrenamtlichen Festival das Kulturleben unserer Stadt mit Jazz und Klassik und vielen exzellenten Musikerinnen und Musikern. In dieser Ausgabe finden Sie auch einen Bericht dazu.

Allerdings hat der Sommer auch seine Tiefschläge gehabt. Zwei Menschen, die Friedberg über Jahrzehnte geprägt oder über viele Jahre mitgeprägt haben, sind verstorben. Rose Maier Haid, die große Künstlerin, Gründerin der Kunstschule, Schöpferin des Skulpturenpfads, der Kunstaussstellung, des Friedbären und von unzähligen Kunstwerken, hat ihre tiefe, beeindruckende Kraft verloren, die sie bis zuletzt trotz einer schweren Erkrankung dazu nutzte, die Kinderkurse an ihrer Kunstschule zu Ende zu bringen. Bei einem tragischen Unfall verstarb im Sommer auch Sebastian Frisch, der Gründer des Islandpferdegestüts Lechleite und unermüdliche Musiker, der polarisieren konnte und dem dennoch für sein unermüdliches Wirken und seine Erfolge von allen Seiten großer Respekt entgegengebracht wurde. Solche Menschen machen Friedberg aus, bringen uns voran, bereichern unser eigenes Leben. Sie werden nicht vergessen.

Kommen Sie gut hinein in den Spätsommer, so wie die Schulkinder hoffentlich haben gut starten können, genauso wie die Kinder, die erstmals eine Kita besuchen.

Ihr,
Roland Eichmann

Roland R. Eichmann



Friedberger Trachtenverein feiert 100-jähriges Bestehen

Im Jahr 1923 wurde der Trachtenverein Friedberg gegründet und nun 100 Jahre später feiert dieser am **Samstag, 23. September** ab 20 Uhr im **Saalbau Metzger** in **Wulfertshausen** sein Jubiläum. Musikalisch wird der Abend von den Musikerinnen und Musikern aus Merching begleitet. Zum Abschluss werden die Vorplattler ihr Können zeigen.
»www.friedberger-trachtenverein.de

Kostenfreie Marktbusse

Zu den **Marktsonntagen** bietet die **Stadt Friedberg** eine **kostenlose Busverbindung** von den Ortsteilen in die Friedberger Innenstadt und zurück. Zusätzlich zum üblichen Sonntagsfahrplan bieten die drei eingesetzten Marktbusse eine stündliche Verbindung. Die **Fahrpläne** zum Matthäusmarkt können unter »www.friedberg.de/kultur-tourismus/mobilitaet/bus-bahn/ eingesehen werden.

Wertstoffsammelstelle Stätzling bleibt geschlossen

Die Wertstoffsammelstelle Stätzling bleibt an den **Samstagen 30. September, 28. Oktober und 25. November** aus personaltechnischen Gründen geschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, auf die umliegenden Sammelstellen (z.B. Friedberg) auszuweichen.
»www.friedberg.de

Benefizkonzert für die Renovierung der Wallfahrtskirche

Unter dem Motto »Oh Happy Day« findet am **Sonntag, 17. September** ein Gospelkonzert mit dem Ensemble »Vocalissimo« in der **Wallfahrtskirche Herrgottsruh** statt. Die Mitwirkenden musizieren ohne Honorar. Alle Einnahmen sind für die Renovierung der Kirche bestimmt. Beginn ist um 20 Uhr. Weitere Informationen und Karten unter »www.herrgottsruh-friedberg.de

Einladung zum 24-Stunden-Schwimmen

Von **Freitag, 29. bis Samstag, 30. September** (18 bis 18 Uhr) sind alle schwimmbegeisterten Friedbergerinnen und Friedberger mit Familie, Freunden und Bekannten eingeladen, um im **Stadtbad Friedberg** ihre Schwimmausdauer zu bestätigen. Personen mit Handicap sind herzlich willkommen, ein Wassereinstieg ist vorhanden. Am Ende erhält jeder eine Urkunde und auch eine Medaille. Weitere Informationen unter »www.tsv-friedberg.de

Rote Karte bei Falschbefüllung der Biotonne

Seit November 2022 wird im Landkreis für die Abfuhr der rund 40.000 Biotonnen ein Detektorfahrzeug eingesetzt. Schlägt der Detektor am Müllfahrzeug an, wird die Schüttung der Tonne automatisch gestoppt. Die Tonnen wurden bisher jedoch trotzdem geleert. Manche Gebiete wurden mehrmals kontrolliert. Dabei wurden oft beim ersten Mal »gelbe Karten« verteilt, mit Hinweisen zur richtigen Befüllung.

Seit 1. September ist diese Verwarnphase vorbei. Dann werden alle Biotonnen mit einer **Roten Karte** versehen, wenn bei der Leerung Störstoffe festgestellt werden. Neben dem Detektorsystem werden die Müllwerker auch weiterhin **Sichtkontrollen** durchführen. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, den Inhalt nachzusortieren oder den Inhalt gegen Gebühr als Restmüll entleeren zu lassen. »www.lra-aic-fdb.de

Bayernweiter Lärmaktionsplan: Beteiligung der Öffentlichkeit startet

Ab sofort beginnt die **Öffentlichkeitsbeteiligung** zum **bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP)**. Ziel des LAP ist es, unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und ggf. zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen.

In der jetzt anlaufenden ersten Phase erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre persönliche Lärmsituation mitzuteilen. **Bis 30. September** kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern.

Auf der Beteiligungsplattform »www.umgebungs-laerm.bayern.de besteht die Möglichkeit, einen **Online-Fragebogen** auszufüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch unter Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden.

Weitere Informationen unter »www.umgebungs-laerm.bayern.de

Notdienste

Notruf	112
Gasstörung	0821-324-5500
Giftnotruf	089-19240
Kanalstörung	08205-6718
Krankenhaus	0821-6004-0
Pflegenotruf	0821-19215
Polizeiinspektion	0821-323-1710
Sozialstation	0821-267650
Stromstörung	0800-5396380
Taxi	08233-60100 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	0821-603160
BRK-Infotelefon	0821-26076-0

Wasserstörung:
Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzling, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821-6002520, -664015

Ottmaring, Hügelschart, Rederzhausen: 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208-8161
Friedberg-West: 0821-6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
16. September 2023, 38. Jg. / Nr. 498

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
»www.friedberg.de

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610
»frank.bueschel@friedberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
»roland.eichmann@friedberg.de

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pressedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821-508 14 57
»redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Anna Hahn
Redaktionelle Mitarbeit: Frank Büschel, Anja Friedemann
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Samstag, 30. September
Redaktionsschluss:
Donnerstag, 21. September

Kunst im Kleinforma

Zum 100. Geburtstag von Reinhart Heinsdorff



© Uta Heinsdorff

Wohl jeder trägt bewusst oder unbewusst ein Kunstwerk im Miniaturformat von Reinhart Heinsdorff (*Foto*) in seinem Geldbeutel. Auf den bedeutendsten deutschen Münzmedailleuren gehen zahlreiche Medaillen und Gedenkmünzen, unter anderem zum 725-jährigen Stadtjubiläum seiner Wahlheimat Friedberg, zurück. Außerdem schuf er die nationale Rückseite mit der Ansicht des Brandenburger Torres der deutschen 10-, 20-, und 50-Euro-Cent-Münzen.

Der engagierte Natur- und Umweltschützer scheute sich nicht, auch kritische Themen mit Fingerspitzengefühl in Miniaturkunstwerken umzusetzen.

Reinhart Heinsdorff wäre am **22. September** 100 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses Jubiläums lädt das **Museum im Witel**

telsbacher Schloss zu zwei Veranstaltungen ein: Am **Sonntag, 17. September** (14 Uhr) wird unter dem Motto »Geschichte mit Geschmack« eine Themenführung zu Reinhart Heinsdorff und seiner Kunst angeboten. Anschließend werden **Kaffee und Kuchen** im Museumscafé serviert. Die Führung kostet 9,80 (inkl. Eintritt, Kaffee und Kuchen).

Das **Friedberger Forum** präsentiert am **Freitag, 22. September** um 19 Uhr einen **Vortrag** von **Dr. Martin Hisch**, Direktor der Staatlichen Münzsammlung München, zum Thema »**Von Atemnot bis Zeitmesser. Eine Reise in das Medaillenwerk von Reinhart Heinsdorff**«. Der Eintritt beträgt 3 Euro. Bei beiden Veranstaltungen wird um Voranmeldung gebeten unter 0821-6002-684. ► www.museum.friedberg.de

Like Beuys

Joseph Beuys und sein Werk neu interpretiert



Das Kunstprojekt LIKE! BEUYS wurde von **Wolfram Grzabka** initiiert und am Gymnasium Friedberg von 30 Schülerinnen und Schülern aus zwei 11. Klassen umgesetzt. Betreut wurde das Vorhaben von den beiden Kunst-erzieherinnen **Brigitte Kinski** und **Iris Hanneder**.

Die 17- bis 18-Jährigen setzten sich zunächst sehr intensiv mit Joseph Beuys auseinander. Sie beschäftigten sich mit seinen Arbeiten und seinen Ideen und Idealen. Anschließend wurden die jungen Künstlerinnen und Künstler selbst kreativ und schufen, teilweise in kleinen Gruppen, ihr ganz eigenes Werk.

Es entstanden 15 künstlerische Arbeiten, die noch **bis Juli 2024** in der »Stoffstube« am Witelbacher Schloss Friedberg, Burgwallstraße 5, in unmittelbarer Nähe zur Beuys-Eichenpflanzung ausgestellt sind. In einem der beiden großen Fenster können die fantasievollen Objekte jederzeit von außen betrachtet werden. ► www.friedberg.de

Auf ins Berufsleben

Ausbildungsstart bei der Stadt und den Stadtwerken Friedberg



In Friedberg dürfen die Stadt und die Stadtwerke zum Ausbildungsstart drei neue Auszubildende willkommen heißen: **Paula Wex** und **Nicola Schmid** werden in den nächsten drei Jahren den vielseitigen Beruf der **Verwaltungsfachangestellten** erlernen und dabei spannende Einblicke in die unterschiedlichen Aufgaben und Abteilungen der Stadtverwaltung erhalten. **Marie Geisinger** absolviert dieselbe Ausbildung bei den Stadtwerken Friedberg.

Ihre Ausbildung bereits erfolgreich abgeschlossen haben **Lisa Schickinger** und **Elena Mack**. Erster Bürgermeister **Roland Eichmann**, Kommunalreferent **Wolfgang Basch** und Ausbildungsleitung **Julia Fröhlich** gratulieren den beiden hier zu ihren hervorragenden Prüfungsergebnissen. Lisa Schickinger unterstützt fortan das Verwaltungsteam im Baubetriebshof; Elena Mack ergänzt die Verwaltung in den Stadtwerken.

Die Stadt und Stadtwerke Friedberg wünschen ihren neuen und ehemaligen Auszubildenden (weiterhin) viel Freude bei ihren Aufgaben und freuen sich auf die Zusammenarbeit!

Übrigens: Wer gerne selbst einmal in den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten hineinschnuppern möchte, ist herzlich eingeladen, sich für ein **Praktikum** bei der Stadt oder den Stadtwerken Friedberg zu bewerben. **Bewerbungen** können direkt an die folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: bewerbung@friedberg.de. ► www.friedberg.de

HISTORISCHES
KALENDERBLATT

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

Friedberg im Juli, August und September 1998

Altstadtfest übertrifft alle Erwartungen

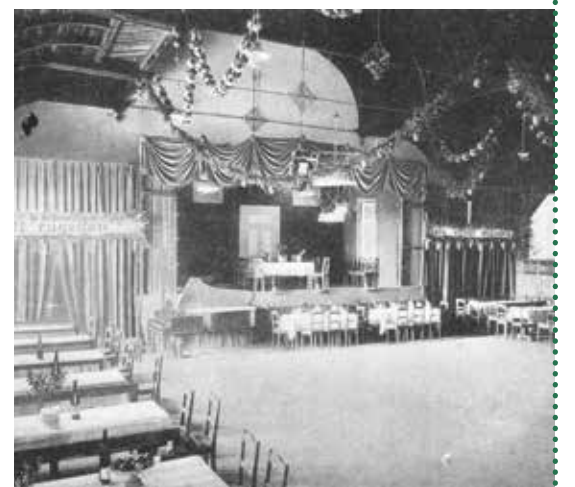
Am frühen Sonntagabend, dem feierlichen Abschlusstag, sind auch die letzten der 60.000 Stadtsiegel verkauft. Damit werden rund 10.000 zahlende Besucher mehr gezählt als bei der Friedberger Zeit im Jahr 1995. Rechnet man Mehrfachbesucher, Kinder sowie historisch korrekt Gewandete mit ein, so kommen die Festverantwortlichen auf eine Gesamtbesucherzahl von rund 250.000 Personen. Ein neuer Rekord. Allerdings entstand aufgrund der Menschenmengen manch kritische Situation. In den Nebengassen war das Gedränge teilweise so groß, dass sogar für die Stadtwache kein Durchkommen mehr war. Deshalb besteht darüber Einigkeit, dass das Fest nicht mehr größer werden sollte. Die Organisatoren ziehen trotzdem eine rundum positive Bilanz und loben vor allem die tolle Atmosphäre und die sichtlich wachsende Identifikation der Friedberger Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Fest.

Sparkassen-Fusion wird unfreiwillig besiegelt

Finanzielle Verluste lassen das Kapitalvermögen der Friedberger Stadtparkasse unter das gesetzliche Mindestmaß fallen. Schuld daran sind laut Bürgermeister Albert Kling unter anderem Konkurse heimischer Firmen sowie Wertberichtigungen bei Immobilien in den vergangenen Jahren. Um die Verluste aufzufangen, beschließen jetzt der Augsburger sowie der Friedberger Stadtrat einstimmig die Fusion beider Stadtparkassen. Mitglieder des Stadtrates, die der Fusion offenbar zähneknirschend zustimmen, sprechen metaphorisch davon, dass ihnen angesichts des entstandenen finanziellen Drucks quasi »das Messer auf die Brust« gesetzt wird. Nun warten die städtischen Entscheidungsträger auf den noch ausstehenden Prüfbericht. Denn sollten hier entsprechende Versäumnisse bekannt werden, die den Sparkassenverantwortlichen zur Last gelegt werden können, müssen sich diese wohl auf unangenehme Konsequenzen einstellen.

Kunst- und Malschule zieht in den Bauernbräukeller ein

Das altherwürdige Gebäude in der Bauernbräustraße 50 hat eine bewegte Vergangenheit vorzuweisen. So beherbergte es in seiner Geschichte neben einem großen Theater- und Tanzsaal auch schon ein Kino. Nach einer längeren Nutzung als Lagerhalle zieht nun wieder buntes Leben in die Gemäuer ein, denn die Friedberger Künstlerin Rose Maier Haid verlässt mit ihrer Kunst- und Malschule die Jesuitengasse und bezieht das »KunstWerk« im Bauernbräukeller. Dabei soll der Name KunstWerk für einen Raum stehen, indem Kunst vielfältig geschaffen und präsentiert, aber auch diskutiert wird. Die größeren Räumlichkeiten erlauben dabei das Ausleben eines erweiterten Kunstbegriffs: So werden in Zukunft neben Kursen in der Airbrush-Technik oder im Aktzeichnen auch ein Zirkuskurs angeboten. Und mit der »Kritz-Kratz-City«, einer interaktiven Medieninstallation, startet auch gleich die erste große Ausstellung im Bauernbräu.



Die Aufnahme aus dem Jahr 1915 zeigt den großen Theater- und Tanzsaal des Bauernbräukellers, der nun zum Entfaltungsspielraum für das »KunstWerk« wird.

Friedberger Musiksommer

Ein Gastbeitrag von Martha Reißner

In den vergangenen acht Tagen waren 32 Musiker*innen aus sechs Nationen zu Gast in Friedberg. Sie waren alle begeistert von der Gastfreundschaft, vom Publikum und von der Rundumversorgung. Ab Montag standen täglich viele Stunden Proben bis zum Beginn der Konzerte auf dem Plan. Der Mühen Lohn waren fünf hochkarätige Konzerte, von Jazz bis Klassik und ein Kinderkonzert vor 250 Zuhörern. Das alles stand unter dem Motto »Weltklasse zu Gast in Friedberg«. London, Prag, Salzburg, dann nach Friedberg und danach Mailand, Paris und Stockholm. Sie alle spielen auf den großen Bühnen der Welt und einmal im Jahr in Friedberg.

Kultur auch in kleine Städte zu bringen, ist auch ein Anliegen von Staatsminister für Wissenschaft und Kunst **Markus Blume**, in Friedberg ist das nun schon 21 Jahre gelungen. In dieser Zeit wurden rund 126 Konzerte höchster Klasse von 45.000 begeisterten Musikfreunden besucht. Der musikalische Leiter **Karl-Heinz Steffens** hat zusammen mit **Michal Friedländer** immer eine hervorragende Auswahl der Musik und der Künstler getroffen, zudem sie beide in vielen Konzerten selbst spielten. Vor Ort liegt die Organisation in Händen von **Gerd und Anita Horseling** und **Franz und Martha Reißner**, unterstützt von 25 Helfer*innen.

Wir bedanken uns für die mehrmalige Anwesenheit und damit gezeigte Unterstützung von Bürgermeister Roland Eichmann, Stellvertreter Richard Scharold, Landrat Dr. Klaus Metzger, Stellvertreter **Manfred Losinger**, Mitglieder des Bayerischen Landtages **Peter Tomaschko**, **Simone Strohmayer** und **Christina Haubrich**, ebenso bei den Vertretern des Stadtrates **Ulrike Feile**, **Petra Gerber** und **Florian Wurzer**. »Viele Städte würden sich glücklich schätzen, ein Festival dieser Klasse zu haben.«

► www.friedberger-musiksommer.de

Bekanntmachung

einer Baugenehmigung

Aktenzeichen: F-2023/052

Bauort: Friedberg

Vorhaben: Teilabbruch und Neubau mit Erweiterung der Förderschule St. Elisabeth – hier: Interim-Förderschule für 36 Monate ab 09/2023
Flur-Nr.: 876

Die Stadt Friedberg hat am 31. Juli 2023 folgende Baugenehmigung erlassen: Die Baugenehmigung zum Teilabbruch und Neubau mit Erweiterung der Förderschule St. Elisabeth – hier: Interim-Förderschule für 36 Monate ab 09/2023 auf dem Grundstück Flur-Nr. 876 der Gemarkung Friedberg wird entsprechend den mit dem Genehmigungsvermerk vom 31. Juli 2023 versehenen Bauvorlagen unter Nebenbestimmungen unbeschadet privater Rechte Dritter erteilt.

Hinweis: Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Nachbarn konnte die Zustellung des Baugenehmigungsbescheides durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Zustellung gilt mit dem Tage dieser Bekanntmachung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO als bewirkt, mit Ablauf einer Frist von einem Monat nach dieser Bekanntmachung sind alle öffentlich-rechtlichen Einwendungen gegen das Vorhaben ausgeschlossen. Die Planunterlagen können im Baureferat, Marienplatz 7, 86316 Friedberg während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden. Während dieser Zeit können dort auch öffentlich-rechtliche Einwendungen gegen das Vorhaben geltend gemacht werden.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 112343, 86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann beim Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (»www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Friedberg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung: Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung per einfacher E-Mail ist unzulässig. Nähere Informationen zur elektronischen Klageerhebung sind der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (»www.vgh.bayern.de) zu entnehmen. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Friedberg, 3. August 2023, Negele, Verwaltungsfachwirtin

Bekanntmachung

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);
Einziehungen

Das Teilstück der Ortsstraße Marienplatz Flur Nr. 159/2 Gemarkung Friedberg, zwischen der Flur Nr. 184 und der Südwest Grenze der Flur Nr. 185 mit einer Länge von 30 m wird wegen des Verlustes der Verkehrsbedeutung gemäß Art. 8 Abs. 1 Alt. 1 BayStrWG eingezogen.

Das Teilstück des öffentlichen Feldweges Flur Nr. 759, Gemarkung Friedberg, zwischen der Münchner Straße bei Flur Nr. 760 und der Südwest Grenze der Flur Nr. 760, mit einer Länge von 206 m, wird wegen des Verlustes der Verkehrsbedeutung gemäß Art. 8 Abs. 1 Alt. 1 BayStrWG eingezogen.

Die Einziehungsverfügungen können während der Besuchszeiten Montag, Dienstag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr bei der Stadt Friedberg, Kommunalreferat, Marienplatz 5, Zi.-Nr. 06, Telefon 0821-6002 112 eingesehen werden.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg, Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Friedberg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Friedberg, den 04. August 2023, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Datenübermittlung an das
Bundesamt für Wehrverwaltung

Seit dem 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht ausgesetzt, solange kein Verteidigungsfall vorliegt. Im Oktober übermittelt die Meldebehörde Name und Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2024 volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Jeder Betroffene kann diese Datenübermittlung verweigern, indem er bis Freitag, 29. September 2023 Widerspruch beim Bürgerbüro der Stadt Friedberg einlegt. Der Antrag, der auch auf der Internetseite der Stadt Friedberg, »www.friedberg.de (Antrag Übermittlungssperre) zu finden ist, muss unterschrieben an das Bürgerbüro geschickt werden.

Friedberg, 03.08.2023, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister





INFORMATIONSVERANSTALTUNG WOHNBAUENTWICKLUNG AUF DEM EHEMALIGEN AREAL DER VINZENZ-PALLOTTI-SCHULE

MITTWOCH, 20. SEPTEMBER 2023
BEGINN: 18 UHR

AULA DER **NEUEN** VINZENZ-PALLOTTI-SCHULE,
AICHACHER STR. 16b, 86316 FRIEDBERG

STADT FRIEDBERG Marienplatz 5 86316 Friedberg Telefon 0821.6002-0 Mail info@friedberg.de www.friedberg.de





DIE STADT FRIEDBERG LÄDT EIN ZUM BÜRGERWORKSHOP RADVERKEHRSKONZEPT FÜR DIE STADT FRIEDBERG

DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER 2023
BEGINN: 19:30 UHR

MENSA DER GRUND- UND MITTELSCHULE,
AICHACHER STR. 5, 86316 FRIEDBERG

STADT FRIEDBERG Marienplatz 5 86316 Friedberg Telefon 0821.6002-0 Mail info@friedberg.de www.friedberg.de

www.friedberg.de

Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 84 nördlich der Augsburger Straße, südlich des Pappelweges und östlich der Seestraße in Friedberg

– Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB –

In seiner Sitzung am 27.07.2023 hat der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 84 nördlich der Augsburger Straße, südlich des Pappelweges und östlich der Seestraße in Friedberg, bestehend aus der Planzeichnung und dem Satzungstext mit dessen Begründung und Umweltbericht – jeweils in der Fassung vom 04.05.2023 – als Satzung beschlossen.

Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.**

Der Geltungsbereich der Änderung umfasst einen Teilbereich südlich des Pappelweges und östlich der Seestraße in Friedberg mit den Flurnummern 1596/8 und 1596/9 der Gemarkung Friedberg und ist im beigefügten Lageplan (maßstabslos) mit gestrichelter Linie stark schwarz umrandet dargestellt.



Die Bebauungsplanänderung (Planzeichnung und Satzungstext) wird mit der Begründung mit Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung vom Tag dieser Veröffentlichung an im Baureferat der Stadt Friedberg, Verwaltungsgebäude Marienplatz 5, Abt. 32 – Stadtplanung, 3. Stock, während der üblichen Dienststunden (derzeit Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Wir bitten Sie hierfür nach Möglichkeit vorab einen Termin zu vereinbaren (0821-6002-323; stadtplanung@friedberg.de).

Zudem wird der in Kraft getretene Bebauungsplan gem. § 10a Abs. 2 BauGB in das Internet eingestellt und über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern (<https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal/>) zugänglich gemacht.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

- Unbeachtlich werden demnach
- 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
 - 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
- Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Friedberg, den 06.09.2023, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Stadt Friedberg erlässt auf Grund der Art. 20 a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRSb2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 09. März 2021 (GVBl. S. 74), die nachfolgende Änderungssatzung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 01. Mai 2014 in der Fassung vom 01.10.2021:

6. Änderungssatzung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 01. Mai 2014 in der Fassung vom 01.10.2021

vom 20.07.2023

§ 1

Die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 1. Mai 2014 wird wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 1 erhält unter Ziffer I Ausschüsse folgenden neuen Buchstaben j):
j) Baubetriebshofausschuss, bestehend aus dem ersten Bürgermeister und 12 ehrenamtlichen Stadtratsmitgliedern.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 25. September 2023 in Kraft.

Friedberg, den 21. Juli 2023, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

49. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg in der Gemarkung Friedberg zur Darstellung einer Sonderbaufläche »Kultur, Freizeit, Sport«

– Erteilung der Genehmigung –

Das Landratsamt Aichach-Friedberg hat mit Bescheid vom 11.07.2023, Az. 6100-2, die vom Stadtrat in seiner Sitzung am 30.03.2023 beschlossene 49. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Stadt Friedberg in der Gemarkung Friedberg zur Darstellung einer Sonderbaufläche »Kultur, Freizeit, Sport« in der Fassung vom 30.03.2023 mit der Begründung mit Umweltbericht vom 30.03.2023 auf Grund von § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam (§ 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB).

Der Geltungsbereich der Änderungen umfasst einen Teilbereich südlich des Pappelweges und östlich der Seestraße in Friedberg mit den Flurnummern 1596/8 und 1596/9 der Gemarkung Friedberg und ist im beigefügten Lageplan (maßstabslos) mit gestrichelter Linie stark schwarz umrandet dargestellt.



Die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes (Planzeichnung) wird mit der Begründung mit Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung vom Tag dieser Veröffentlichung an im Baureferat der Stadt Friedberg, Verwaltungsgebäude Marienplatz 5, Abt. 32 – Stadtplanung, 3. Stock, während der üblichen Dienststunden (derzeit Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Wir bitten Sie hierfür nach Möglichkeit vorab einen Termin zu vereinbaren (0821-6002-323; stadtplanung@friedberg.de).

Die Planunterlagen werden außerdem ergänzend auf der Internet-Seite der Stadt Friedberg (www.friedberg.de → Menü → Wirtschaft und Bauen → Flächennutzungs- und Landschaftsplan (FNP)) bereitgestellt.

Zudem wird die rechtskräftige Flächennutzungsplanänderung gem. § 6a Abs. 2 BauGB in das Internet eingestellt und über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern (<https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungsportal/>) zugänglich gemacht.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

- Unbeachtlich werden demnach
- 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
 - 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung schriftlich gegenüber der Stadt Friedberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Friedberg, den 06.09.2023, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Stadtrat beschloss in der Sitzung des Stadtrates am 30. März 2023 eine Änderung der Geschäftsordnung über die Zusammensetzung und den Geschäftsgang der Beiräte. Die Geschäftsordnung tritt zum 25. September 2023 in Kraft.

Sie kann auf der Homepage der Stadt Friedberg eingesehen werden unter <https://www.friedberg.de/politik-verwaltung/rathauservice/ortsrecht/ehrungen-geschaeftsordnung/>

Friedberg, den 01. August 2023, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Stadtrat beschloss in der Sitzung des Stadtrates am 20. Juli 2023 eine Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat Friedberg. Die Geschäftsordnung tritt zum 01. Oktober 2023 in Kraft.

Sie kann auf der Homepage der Stadt Friedberg eingesehen werden unter <https://www.friedberg.de/politik-verwaltung/rathauservice/ortsrecht/ehrungen-geschaeftsordnung/>

Friedberg, den 01. August 2023, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Für alle

Im September stehen die Kleinen am Weltkindertag im Mittelpunkt. Außerdem werden in zwei neuen Workshops neue Fähigkeiten erlernt.



Workshop mit dem BastelKiosk
Sonntag, 17. September, 10.30 – 13.30 Uhr
Linoldruck auf Textil
Informationen und Anmeldung unter
»www.bastelkiosk.de

Weltkindertag
Mittwoch, 20. September
Turmöffnung für Museumsbesucherinnen und -besucher von 14 bis 16 Uhr;
Ganztägig freier Eintritt für Familien (2 Erwachsene und minderjährige Kinder)

Schreibworkshop mit Schriftstellerin Katharina Maier
Samstag, 30. September, 10.30 – 15 Uhr
Welten der Zukunft: Ein Schreibworkshop inspiriert von Fritz Schwimbeck.
Informationen und Anmeldung unter
»www.katharina-maier.de

Weitere Informationen unter:
»www.museum-friedberg.de

Zwei ganz Große

Eine Hommage an Marilyn Monroe und Udo Jürgens

Chris Pichler: Marilyn-Monroe-Show
Emotional eindringlich, aber durchaus witzig, mit vielen Songs aus den bekannten Filmen, spielt Chris Pichler am Freitag, 29. September (20 Uhr) die phänomenale Karriere einer eigenwilligen Komödiantin, die aus ihrem Leben etwas



Großes machen wollte und zwischen naiver Euphorie und splinternackter Verzweiflung zerbrach, obwohl sie doch einfach nur geliebt werden wollte – bedingungslos und ewig. Pichler ist es erneut gelungen, sich einer der ganz großen Legenden anzunähern.
VVK: 19 Euro, AK: 22 Euro



Jörg-Seidel-Quartett: Jazz-Konzert
Erleben Sie den renommierten Jazzsänger und Gitarristen Jörg Seidel mit seiner einzigartigen Udo Jürgens-Hommage: »Mer-ci ... My personal Tribute to Udo Jürgens«. Ein Programm, das mit überzeugenden Neu-Interpretationen der großen Hits



und von weniger geläufigen Songs gleichzeitig zurückführt zu den musikalischen Wurzeln des berühmten Kärntners, der Zeit seines Lebens ein Jazzfan war. Bei seinem Auftritt am Freitag, 20. Oktober (20 Uhr) wird Seidel von Christoph Münch, Gerold Donker und Christian Schönefeldt begleitet. VVK: 22 Euro, AK: 25 Euro

Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter: »stadt-friedberg.reservix.de
Weitere Infos unter: »www.wittelsbacher-schloss.de



Wittelsbacher Gründerstadt
Samstag, 16. September, 15 Uhr
Die Führung ist kostenfrei.
Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Treffpunkt: Marienbrunnen

Rundgang mit Magd Brigit
mit bayerischem 3-Gänge-Menü



Samstag, 23. September, 18 Uhr
Anmeldung erforderlich! Die Kosten betragen 25 Euro pro Person inkl. Menü.
Treffpunkt: Marienbrunnen

Stadtführung anlässlich des Matthäusmarktes mit Weißwurstfrühstück
Sonntag, 24. September, 10.30 Uhr
Anmeldung erforderlich!
Pro Person beträgt die Teilnahmegebühr inkl. Weißwurstfrühstück 15 Euro.
Treffpunkt: Marienbrunnen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821-6002-436/ - 450/ - 451 und per Mail touristinfo@friedberg.de
»www.friedberg.de/tourismus

WO **SEGMÜLLER**
DRAUFSTEHT,
HAT ALLES
SEINEN
TIEFPREIS.

SEGMÜLLER VORTEIL #1:
TIEFSTE PREISE

- Der SEGMÜLLER Tiefpreis ist immer günstiger als jede Rabattaktion der Konkurrenz.
- Falls Sie ein Produkt woanders günstiger finden, erstatten wir Ihnen die Differenz – sogar noch bis zu vier Wochen nach dem Kauf.
- Gilt auch für alle Markenprodukte.
- Ohne kleingedruckte Ausnahmen.

Alle Vorteile unter segmueller.de



499.-
Polsterbett

Polsterbett „Magnus“ LF ca. 180x200 cm, Ausf. Stoff, Kopfteil glatt, Metallfüße schwarz. Ohne Lattenroste, Matratzen und Deko. 3705944



299.-
Esstisch

59.99
Stuhl

Esstisch „Kingman“ Tischplatte Akazie massiv lackiert, Gestell Metall schwarz, B/H/T ca. 180x76x90 cm. 3315017 Stuhl „Nuts“ Bezug Velvet grau, grün und blau, Gestell Metall schwarz. 3378854



699.-
Polstergarnitur

Polstergarnitur „Cocoon“ im modernen Stoffbezug, inkl. Kopfteilverstellung, bestehend aus: Sofa 2-Sitzer mit Armlehne links und Longchair mit Armlehne rechts, ohne Dekokissen, Stellmaß ca. 290x193 cm. 3442796



12.99
Bettwäsche

Satin-Bettwäsche „Castell“ B/L ca. 135x200/80x80 cm, 100% Baumwolle. 3745123

86316 Friedberg
Augsburger Str. 11-15
Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 19:00 Uhr

Promotionteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 24.09.2023 Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 231159

SEGMÜLLER